Best.-Nr.
400

Sopro's No.1
Flexkleber



Hochergiebiger, zementärer, leichter Flexkleber mit hoher Kunststoffvergütung zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Boden- und Wandbelägen sowie verfärbungsunempfindlichen Naturwerksteinfliesen.
Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

- **universell einsetzbar: Dünnbett-, Fließbett-, Mittelbettverlegung; spachtelbar bis 20 mm Schichtstärke**
- **entspricht der Richtlinie „Flexmörtel" und den C2 TE S1 Anforderungen nach DIN EN 12004**
- **hohe Standfestigkeit durch Faserverstärkung**
- **mit Leichtzuschlägen, hohe Ergiebigkeit**
- **sahnige Verarbeitung**
- **zum Spachteln unebener Wand- und Bodenflächen**
- **Biegeweg ≥ 2,5 mm**
- **EMICODE gemäß GEV: EC1PLUS R sehr emissionsarmPLUS**
- **DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 7***
- **innen und außen**

Anwendungsgebiete	Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug, Mosaike, verfärbungsunempfindlicher Naturwerkstein, Betonwerkstein. Wohnbereiche, Gewerbe- und Industriebereiche, Feucht- und Nassräume, Schwimmbäder, Operationsräume, Fluchtwege, Balkone und Terrassen, Fassaden Zum Spachteln und Ausgleichen kleinerer Flächen bis 20 mm Schichtstärke (bei Trockenbaukonstruktionen max. Schichtstärke 5 mm).
Geeignete Untergründe	Beton und Leichtbeton, mind. 3 Monate alt; Zementestriche; Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche); Gussasphaltestriche (innen); Trockenestriche; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche); alte, feste Keramik-, Naturstein-, Terrazzo- oder Betonwerksteinbeläge; Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder; Zementputz; Kalkzementputz; Gipsputz; Hartschaumplatten. Abdichtungen aus Sopro FlächenDicht flexibel, Sopro TurboDichtSchlämme 2-K, Sopro DSF® 2-K, Sopro DSF® 1-K, Sopro DSF® 1-K schnell oder Sopro PU-FlächenDicht Wand/Boden
Mischungsverhältnis	Dünnbettkonsistenz: 9,0–10,0 l (1,8–2,0 l) Wasser : 25 kg (5 kg) Sopro's No.1 Mittelbettkonsistenz: 9,0– 9,5 l (1,8–1,9 l) Wasser : 25 kg (5 kg) Sopro's No.1 Fließbettkonsistenz: 11,0–11,5 l (2,2–2,3 l) Wasser : 25 kg (5 kg) Sopro's No.1 Spachtelkonsistenz: 9,0– 9,5 l (1,8–1,9 l) Wasser : 25 kg (5 kg) Sopro's No.1
Reifezeit	3–5 Minuten
Verarbeitungszeit	3–4 Stunden; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden
Klebeoffene Zeit	ca. 30 Minuten
Begehbar/Verfugbar	nach ca. 12 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen
Belastbar	nach ca. 3 Tagen; gewerbliche Objekte nach ca. 14 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 7 Tagen, Unterwasserbereich nach ca. 21 Tagen, Fußbodenheizung nach ca. 21 Tagen
Verarbeitungstemperatur	ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar; in der kalten Jahreszeit empfehlen wir im Außenbereich den Einsatz eines schnell erhärtenden Sopro Dünnbettmörtels

* Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt" (Stand 31.07.2013)

27.01.16 · Änderungen vorbehalten

Verbrauch

ca. 1,0 kg/m² je mm Schichtstärke

Lagerung

im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig

Lieferform

Sack 25 kg, Beutel 5 kg

Untergrund-vorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vorhandene Estrichrisse mit Sopro Gießharz kraftschlüssig verharzen.
Grobe Unebenheiten mit Sopro RAM 3®, Sopro ReparaturSpachtel, Sopro SchnellSpachtel oder Sopro SpachtelMörtel leicht, im Bodenbereich mit Sopro FS 15® plus, Sopro AnhydritFließSpachtel oder Sopro FaserFließSpachtel ausgleichen.
Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Mit Sopro Rapidur® B1 hergestellte Estriche sind bereits nach ca. 12 Stunden mit Fliesen belegbar. Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) müssen einen Feuchtigkeitsgehalt ≤ 0,5 CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Gussasphaltestriche müssen besandet sein.
Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zementestriche ≤ 2,0 CM-%, Calciumsulfatestriche ≤ 0,3 CM-%.
Gipsputze müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein.
Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Grundierung

Sopro Grundierung: Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) bei der Verlegung von Fliesen mit Fliesengröße bis 0,2 m², Trockenestriche, Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatte, Gipsputz, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen), Zement- und Kalkzementputz, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk

Sopro HaftPrimer S: glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden

Sopro MultiGrund/Sopro Epoxi-Grundierung: auf Calciumsulfatestrich (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) bei der Verlegung von Fliesen mit einer Fliesengröße über 0,2 m²

ohne Grundierung: Beton; Leichtbeton; Hartschaumplatten; feste, gleichmäßig saugende, mineralische Untergründe

Verarbeitung

In ein sauberes Anmischgefäß Wasser vorlegen und Sopro's No.1 intensiv und klumpenfrei anmischen, bis die jeweilig gewünschte, verarbeitungsgerechte Mörtelkonsistenz erreicht ist. Dazu wird nachstehender Wasserbedarf benötigt:

Dünnbettkonsistenz:	9,0 – 10,0 l (1,8 – 2,0 l) Wasser : 25 kg (5 kg) Sopro's No.1
Mittelbettkonsistenz:	9,0 – 9,5 l (1,8 – 1,9 l) Wasser : 25 kg (5 kg) Sopro's No.1
Fließbettkonsistenz:	11,0 – 11,5 l (2,2 – 2,3 l) Wasser : 25 kg (5 kg) Sopro's No.1
Spachtelkonsistenz:	9,0 – 9,5 l (1,8 – 1,9 l) Wasser : 25 kg (5 kg) Sopro's No.1

Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen.
Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufziehen, dann mit passender Zahnkelle das Kammbett aufziehen (Werkzeugwinkel 45° – 60°). Nur soviel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit (30 min.) mit Fliesen belegt werden kann. Fliesen unter Druck einlegen, einschieben und justieren. Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen.
Unebenheiten im Untergrund oder notwendige Gefälle können kleinflächig bis zu 20 mm Schichtstärke aufgespachtelt werden (bei Trockenbaukonstruktionen max. Schichtstärke 5 mm).

Zeitangaben

beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung

Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung bis Zahnungsgröße 12 mm;
Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Prüfzeugnisse

TU München:
- DIN EN 12004: C2 TE S1
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) gemäß PG-AIV im Verbundsystem mit Sopro DSF® 1-K, Sopro DSF® 1-K schnell, Sopro DSF® 2-K, Sopro TurboDichtSchlämme 2-K, Sopro Grundierung und weiteren Sopro Komponenten
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) gemäß PG-AIV im Verbundsystem mit Sopro PU-FlächenDicht Wand und Boden, Sopro Epoxi-Grundierung und weiteren Sopro Komponenten
- Prüfbericht: Sopro's No.1 in Verbindung mit Sopro DSF® 1-K, Sopro DSF® 1-K schnell, Sopro DSF® 2-K, Sopro TurboDichtSchlämme 2-K und Sopro Grundierung erfüllt die Anforderungen gemäß DIN EN 14891, auch die der Haftfestigkeiten nach Chlorwasserlagerung
- Prüfbericht: Sopro's No.1 in Verbindung mit Sopro PU-FlächenDicht Wand, Sopro PU-FlächenDicht Boden und Sopro Epoxi-Grundierung erfüllt die Anforderungen gemäß DIN EN 14891, auch die der Haftfestigkeiten nach Chlorwasserlagerung

SFV e.V. Großburgwedel:
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) gemäß PG-AIV im Verbundsystem mit Sopro FlächenDicht flexibel, Sopro Grundierung und weiteren Sopro Komponenten
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) gemäß PG-AIV als Systemprüfung für bahnenförmige Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen und Platten in Kombination mit Sopro AEB 640, Sopro AEB 641, Sopro AEB 642/643, Sopro AEB 644/645, Sopro AEB 112/129–133, Sopro DWF 089 und Sopro FKM XL 444 als Fliesenkleber sowie in Verbindung mit Sopro RMK 818, Sopro MKS 819 oder Sopro TDS 823 als Kleb- und Abdichtungsstoff für den Überlappungsbereich.

Europäisch Technische Zulassung:
- Systemkomponente der ETA-Nr. 13/0155 gemäß ETAG 022 T.1 sowie der ETA-Nr. 13/0154 gemäß ETAG 022 T.2

BG Verkehr:
- Zulassung für den Schiffbau als Systemkomponente im Sopro System 2.4 (Wand), MED-Zulassungs-Nr. 118.316, USCG-Zulassungs-Nr. 164.112/EC0736/118.316. Nassauftragsmenge Sopro's No.1 400: max. 2.873 g/m². Weitere Komponenten im Sopro System 2.4: Sopro EPG 522, Sopro QS 507, Sopro PU-FD 570, Sopro QS 511, Feinsteinzeugfliese (min. 145 mm, Dicke 5 mm), Sopro TFb. Systemdicke ≤ 11 mm, Fugen ≤ 5 mm.
- Zulassung für den Schiffbau als Systemkomponente im Sopro System 3.6 (Boden), MED-Zulassungs-Nr. 124.115, USCG-Zulassungs-Nr. 164.117/EC0736/124.115. Nassauftragsmenge Sopro's No.1 400: max. 2.937 g/m². Weitere Komponenten im Sopro System 3.6: Sopro EPG 522, Sopro QS 507, Sopro PU-FD 571, Sopro QS 511, Feinsteinzeugfliese (min. 145 mm, Dicke 5 mm), Sopro TFb. Systemdicke ≤ 11 mm, Fugen ≤ 5 mm.

Bitte technische Produktinformationen der jeweiligen Systemkomponenten beachten.

MPA Dresden:
- Brandverhaltensklasse $A1/A1_{fl.}$

Lizenz

EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} R sehr emissionsarm^{PLUS}

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS05, GHS07
Signalwort: Gefahr

Enthält Portlandzement und Calciumdiformiat. Enthält komplexe Mischung aus Kalzium- und Magnesium-Silikaten und Aluminaten. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Gefahrenhinweise: H315 Verursacht Hautreizungen. **H318** Verursacht schwere Augenschäden. **H335** Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P261** Einatmen von Staub vermeiden. **P280** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. **P302+P352** BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. **P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. **P310** Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. **P332+P313** Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

GISCODE ZP 1 · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999)

CE-Kennzeichnung

CE
1211
0767

Sopro
Sopro Bauchemie GmbH
Biebricher Straße 74 – 65203 Wiesbaden (Germany)
www.sopro.com

04
CPR-DE3/0400.1.deu
EN 12004:2007 + A1:2012
Sopro's No.1 Flexkleber 400

Verbesserter, zementhaltiger Mörtel für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Wand und Boden

Brandverhalten	Klasse $A1/A1_{fl.}$
Verbundfestigkeit als: Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 1,0 N/mm²
Dauerhaftigkeit für: Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	≥ 1,0 N/mm² ≥ 1,0 N/mm² ≥ 1,0 N/mm²
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Objektberatung
Service-Hotline
Fon +49 611 1707-170
Fax +49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Anwendungsberatung
Service-Hotline
Fon +49 611 1707-111
Fax +49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Verkauf Nord
Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
49525 Lengerich
Fon +49 5481 31-310
Fon +49 5481 31-314
Fax +49 5481 31-414
Mail verkauf.nord@sopro.com

Verkauf Ost
Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
14822 Alt Bork
Fon +49 3 38 45 476-90
Fon +49 3 38 45 476-93
Fax +49 3 38 45 476-92
Mail verkauf.ost@sopro.com

Verkauf Süd
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 42 01 52
65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250

Mail verkauf.sued@sopro.com

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info@sopro.ch

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 671 41-0
Fax +43 72 24 671 81
Mail marketing@sopro.at

www.sopro.com

Sopro

feinste Bauchemie